

Germany-Leverkusen: Road construction works

OJ S 24/2018 03/02/2018

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Leverkusen - Fachbereich Recht und Ordnung - Zentrale Vergabestelle

National registration number: DE

Postal address: Moskauer Str. 4a

Town: Leverkusen

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 51373

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@stadt.leverkusen.de

Telephone: +49 214406-0

Fax: +49 2144065532

Internet address(es):

Main address: <http://www.leverkusen.de>

I.1. Name and addresses

Official name: Neue Bahnstadt Opladen GmbH

Postal address: Bahnstadtchaussee 4

Town: Leverkusen

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 51379

Country: Germany

E-mail: info@neue-bahnstadt-opladen.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.neue-bahnstadt-opladen.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPTY1YK0U>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter/notice/CXPTY1YK0U>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5.

Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

221-2017, Bau einer Verkehrsanlage (Europa-Allee) inklusive Schallschutzwand, neue bahnstadt opladen, Stadt Leverkusen
Reference number: 221-2017

II.1.2. Main CPV code

45233120 Road construction works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Die Neue Bahnstadt Opladen plant im Namen der Stadt Leverkusen den Neubau der Europa-Allee zwischen der Robert-Blum-Straße und der Lützenkirchener Straße in Leverkusen-Opladen. Die geplante Straße weist eine Länge von ca. 1.100 m auf und beinhaltet 2 Kreisverkehrsanlagen sowie kleinere Stichwege. Der Regelquerschnitt der Europa-Allee beträgt ca. 17,50 m. Auf einer Länge von ca. 1.200 m wird zwischen den Anlagen der DB AG und der neuen Europa-Allee eine zum größten Teil begrünte Lärmschutzwand mit einer maximalen Höhe von 3,50 m errichtet. Im Anschlussbereich Robert-Blum-Straße ist eine ca. 119 m lange und bis zu 4,00 m hohe Stützwand zwischen der neu zu errichtenden Straße und den Anlagen der DB AG herzustellen..

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45233121 Main road construction works, 45233125 Road junction construction work, 45233127 T-junction construction work, 45233128 Roundabout construction work, 45233129 Crossroad construction work

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA24 Leverkusen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Verkehrsanlagen Europaallee; Europaallee; 51379; Leverkusen.

II.2.4. Description of the procurement

Bau einer Verkehrsanlage inklusive Lärmschutzwand.

Hauptmassen:

- Boden lösen ca. 4.000 m³,
- Rückbau Asphalt Fahrbahnflächen ca. 1.800 m²,
- Rückbau Asphalt Rad-/Gehwegflächen ca. 800 m²,
- Neubau Asphalt ca. 14.200 m²,

- Neubau Betonsteinpflaster (gebunden) ca. 1.500 m²,
- Neubau Betonsteinpflaster (ungebunden) ca. 1.000 m²,
- Neubau Betonsteinplatten ca. 1.800 m²,
- Neubau Hoch-/Rund-/Flachbordsteine und Rampensteine ca. 5.150 m,
- ca. 1.260 m Lärmschutzwand,
- ca. 119 m Stützwand.

Die Maßnahme soll in den Jahren 2018 bis 2020 in zwei Bauphasen umgesetzt werden:

Bauphase 1 (März 2018 bis Dezember 2018) "Robert-Blum-Straße bis Regenüberlaufbecken".

- Errichtung der Europa-Allee (ohne Deckschicht) ca. 1.100 m,
- Errichtung des Anschlusses der Europa-Allee an die Robert-Blum-Straße,
- Errichtung von Erschließungsstraßen als Baustraßen,
- Errichtung eines provisorischen Anschlusses an die Lützenkirchener Straße,
- Errichtung der Lärmschutzwand,
- Errichtung der Stützwand.

Bauphase 2 (März 2020 bis Dezember 2020) "Regenüberlaufbecken bis Anschluss an die Lützenkirchener Straße".

- Rückbau der Baustraßen und sonstigen Provisorien,
- Herstellung der Deckschicht und Gehwege der gesamten Europa-Allee sowie den Stich- bzw. Erschließungsstraßen.

Der AG behält sich vor, die beiden Bauphasen innerhalb der folgenden Ausschreibung bezogen auf die zu erbringenden Leistungen anzupassen oder ggf. getrennt zu beauftragen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 19/03/2018 End: 31/12/2020

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Der Bieter hat mit der Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen:

- 1) Unterschriebenes Formblatt "Angebot von Bauleistungen";

2) Formblatt "Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" (http://www.leverkusen.de/rathaus-service/downloads/rathaus/ausschreibungen/EE_Nichtvorliegen_von_Ausschlussgruenden_EU.pdf);

3) Ausgefülltes und mit Preisen versehenes Leistungsverzeichnis / eine durch den Bieter selbst gefertigte Abschrift / selbst gefertigte Kurzfassung mit schriftlicher Anerkennung der Urschrift des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers;

4) Bieterangabenverzeichnis (sofern Bieterangaben nicht im Leistungsverzeichnis angeboten).

Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1) Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Firmen- oder Wohnsitzes beziehungsweise ein anderer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem das Unternehmen ansässig ist. Eine Kopie der nachweislichen Eintragung (Auszug des Registers) ist ausreichend. Aus dieser soll hervorgehen, dass das Unternehmen zur Erbringung der betreffenden Bauleistung berechtigt ist. Der Auszug darf zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung nicht älter als 6 Monate sein.

Beabsichtigt der Bieter, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmen zu bedienen, muss er dem Auftraggeber hinsichtlich der Eignung nachweisen, dass er über die Fähigkeiten und Mittel der anderen Unternehmen verfügen kann. Er hat entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Beabsichtigt ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft sich bei der Erfüllung des Auftrages eines Dritten zu bedienen, kann der Auftraggeber sämtliche genannte Nachweise auch für dasjenige Unternehmen verlangen, an das die Weitergabe beabsichtigt ist. Die Nachweise sind auf Verlangen binnen 6 Kalendertagen vorzulegen.

Unterlagen, die der Auftragnehmer über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat mit der Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen:

1) Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 1,5 Millionen EUR für Personenschäden sowie 2,5 Millionen EUR für Sachschäden und sonstige Schäden abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits besteht.

Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen:

1) Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung (siehe oben);

2) Unbedenklichkeitsbescheinigung in Steuersachen;

3) Freistellungsbescheinigung gem. § 48 EStG (spätestens zwingend mit der ersten Abschlagsrechnung vom Bieter einzureichen);

4) Bescheinigung über erfüllte Beitragspflichten zur Sozialversicherung;

5) Urkalkulation.

Falls für diesen Auftrag im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle beziehungsweise die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, ist vom Bieter nachzuweisen, dass ihm die für diesen Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. In diesem Fall ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Unterlagen, die der Auftragnehmer über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter hat mit der Angebotsabgabe folgende Unterlagen einzureichen:

- 1) Referenzliste: Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung in der Größe und Art vergleichbar sind. Es sind mindestens 3 Referenzen nachzuweisen. (Geforderte Mindeststandards zur Referenzliste siehe unten.);
- 2) Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (sofern vom Bieter beabsichtigt).

Auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- 1) Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, unabhängig davon ob sie dem Unternehmen des Bieters angehören oder nicht: Eigenerklärung über die Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (rein informatorisch; geforderte Mindeststandards zur Angabe der technischen Fachkräfte siehe unten.);
- 2) Nachweis der Sachkunde nach BGR 128, Arbeit in kontaminierten Bereichen, mindestens des Bauleiter und des Poliers für Bodensanierung als Maßnahme des Umweltmanagements;
- 3) Transportgenehmigung zur Beförderung kontaminierter Böden als Maßnahme des Umweltmanagements;
- 4) Angabe, welche Nachunternehmer der Unternehmer mit Teilen des Auftrags zu unterbeauftragen beabsichtigt (sofern vom Bieter beabsichtigt)

Minimum level(s) of standards possibly required:

Über die oben genannten Anforderungen hinaus, sind bei der Einreichungen der Erklärungen und Nachweise folgende Mindeststandards einzuhalten:

Zu 1. "Angaben über die Ausführung von Leistungen (Referenzliste)":

Es soll die Erfahrung des Bewerbers mit der nach Art und Umfang beschriebenen Leistungen beurteilt werden: Der Nachweis der Erfahrung hat durch mindestens 3 Referenzen aus dem Bereich "Bauarbeiten an Verkehrsanlagen und / oder Schutzwänden" fertiggestellt in den letzten drei Kalenderjahren zu erfolgen. Die Referenzen müssen jeweils das Objekt in Bauart und Größe beschreiben, eine Aufzählung der ausgeführten Leistung (differenziert nach Eigenleistung und weitervergebenen Teilleistungen unter Angabe des jeweiligen Nachunternehmers) der Bausumme, der Bauzeit, sowie Name, Anschrift und Ansprechpartner des Auftraggebers, einschließlich dessen Telefonnummern enthalten.

Zu 1. "Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen": Die eingesetzten technischen Fachkräfte müssen über eine nachweisbare Qualifikation für das Bauen in Gleisbereichen verfügen. Die Vorlage eines entsprechenden Nachweises erfolgt auf gesonderte Anforderung durch den Auftraggeber.

Unterlagen, die der Auftragnehmer über Präqualifizierungsmaßnahmen erworben hat, sind zugelassen. Sofern diese Unterlagen frei abrufbar sind, müssen sie nicht eingereicht werden. Bitte geben Sie in diesen Fällen Ihre Präqualifizierungsnummer an.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Auf gesonderte Anforderung sind folgende Verpflichtungserklärungen und Nachweise nach dem Tariftreue- und Vergabegesetz (TVgG NRW) einzureichen:

- 1) Unterschriebene Verpflichtungserklärung Tariftreue und Mindestentlohnung;
- 2) Unterschriebene Verpflichtungserklärung Frauenförderung und Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Diese nach dem TVgG NRW erforderlichen Erklärungen und Nachweise sind nur von demjenigen Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, nach Aufforderung innerhalb einer Frist von 3 bis 5 Tagen vorzulegen.

Auf die Bevorzugungsregelung zur Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten.

Bei der Vergabe öffentlicher Aufträge "Gem.RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr, d. Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales, d. Ministeriums für Inneres und Kommunales u. d. Finanzministeriums v. 22.3.2011" wird hingewiesen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2017/S 244-508666](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/02/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 27/04/2018

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/02/2018 Local time: 10:00

Place:

Zentrale Vergabestelle Stadt Leverkusen, Moskauer Str. 4a, 51373 Leverkusen, 1. OG.

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote wird gemäß § 14 EU Absatz 1 VOB/A von mindestens zwei Vertretern der Stadt Leverkusen als öffentliche Auftraggeberin gemeinsam an einem Termin (Öffnungstermin) unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind zur Teilnahme an der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Alle notwendigen Unterlagen und Dokumente für dieses Verfahren stehen ausschließlich im Internet auf der Seite des Vergabemarktplatzes Rheinland unter <https://www.vmp-rheinland.de> kostenfrei zum Herunterladen zur Verfügung. Die Anforderung von Unterlagen beim Auftraggeber ist nicht möglich.

Die gesamte Kommunikation zwischen Bewerber bzw. Bieter und der Auftraggeberin erfolgt schriftlich über die Nachrichtenfunktion des Vergabemarktplatzes Rheinland.

Fragen und Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind schriftlich bis zum 14. Februar 2018 um 14.00 Uhr an die Zentrale Vergabestelle zu richten.

Bekanntmachungs-ID: CXPTY1YK0U.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Absatz 3 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/02/2018